

Stadtpräsident
Sebastian Ehlers, MdL
Am Markt 14
19055 Schwerin

Schwerin, 26.11.2024

Aufhebung des Beschlusses „Weiterentwicklung des Integrationsbeirats“

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Aufhebung des Beschlusses „Weiterentwicklung des Integrationsbeirats“ vom 29.01.2024 (DS 00977/2023).

Begründung:

Die Stadtvertretung hatte am 29.01.2024, also in der vorangegangenen Wahlperiode, den Oberbürgermeister beauftragt, den bisherigen Integrationsbeirat durch die Erstellung eines Satzungsentwurfs in seinen Aufgaben, Rechten und seiner Zusammensetzung weiterzuentwickeln.

Das vom Oberbürgermeister vorgelegte Ergebnis „Satzungsentwurf des Beirates für Migration und Integration“ (DS 01268/2024) hat innerhalb der aktuellen Stadtvertretung zu einer kontroversen Diskussion geführt. Vom Ausschuss für Bildung, Soziales und Sport wurde der Entwurf am 07.11.2024 sogar abgelehnt.

Auszug aus dem Entwurf der „Satzung des Beirates für Migration und Integration Schwerin“

§ 1 Allgemeines

(1) Schwerinerinnen und Schweriner mit Einwanderungsgeschichte sollen im Rahmen des geltenden Rechtes die Möglichkeit erhalten, an politischen Prozessen teilzuhaben und mitzubestimmen.

(2) Die Landeshauptstadt Schwerin bildet dazu einen Beirat für Migration und Integration, der die Interessen der Schwerinerinnen und Schweriner mit Einwanderungsgeschichte vertritt und deren Belange in die Kommunalpolitik einbringt.

Aus Sicht der Antragsteller haben Schwerinerinnen und Schweriner mit Einwanderungsgeschichte auch jetzt schon die Möglichkeit, sich in der Stadtgesellschaft als auch in der Stadtvertretung und deren Gremien einzubringen.

Um Zustimmung wird gebeten.

gez. Gert Rudolf
Fraktionsvorsitzender